105. bestrebt[1], über Allah nur die Wahrheit zu sagen. Ich bin doch mit einem klaren Beweis von eurem Herrn zu euch gekommen. So lasse die Kinder Isrāʾīls mit mir gehen!“

106. Er sagte: „Wenn du mit einem Zeichen gekommen bist, dann bringe es her, wenn du zu den Wahrhaftigen gehörst.“

107. Er warf seinen Stock hin, und sogleich war er eine deutliche Schlange.

108. Und er zog seine Hand heraus[2], da war sie weiß für die Betrachter.

109. Die führende Schar aus dem Volk Firʿauns sagte: „Dieser ist fürwahr ein kenntnisreicher Zauberer,

110. der euch aus eurem Land vertreiben will. Was befehlt ihr nun?“

111. Sie sagten: „Stelle ihn und seinen Bruder zurück, und sende in die Städte (Boten), die (die Leute) versammeln,

112. damit sie dir jeden kenntnisreichen Zauberer herbeibringen.“

113. Und die Zauberer kamen zu Firʿaun. Sie sagten: „Wir bekommen doch sicher Lohn, wenn wir es sind, die siegen?“

114. Er sagte: „Ja. Und ihr werdet fürwahr zu den Nahegestellten gehören.“

115. Sie sagten: „O Mūsā, entweder wirfst du oder wir sind es, die (zuerst) werfen.“

116. Er sagte: „Werft (ihr zuerst)!“ Als sie nun warfen, bezauberten sie die Augen der Menschen und flößten ihnen Furcht ein, und sie brachten einen gewaltigen Zauber vor.

117. Und Wir gaben Mūsā ein: „Wirf deinen Stock hin!“ Da verschlang er sogleich, was sie vortäuschten.

118. So bestätigte sich die Wahrheit, und zunichte wurde das, was sie taten.

119. Sie wurden dort besiegt und kehrten geringgeachtet zurück.

120. Und die Zauberer warfen sich ehrerbietig nieder[3].

---

[1] Oder: würdig; oder: verpflichtet.

[2] D.h.: aus dem Ausschnitt seines Gewandes.

[3] Wörtlich: sie wurden (von der Wahrheit überwältigt) niedergeworfen.